

*Thomas Reusch-Frey, Fraktionsvorsitzender
Werner Kiemle, stv. Fraktionsvorsitzender
Dr. med. Rolf Breitenbücher
Ines Brodbeck
Uwe Careni
Günter Krähling*

Bietigheim-Bissingen, 17.11.2021

Antrag zum Haushalt 2022:

Klimaschutz in Bietigheim-Bissingen

Erstellung eines kommunalen Klimaschutzkonzeptes und Erarbeitung von Finanzierungsmodellen für die Stelle einer Klimaschutzmanagerin / eines Klimaschutzmanagers in Bietigheim-Bissingen

Die Stadt Bietigheim-Bissingen bekennt sich zum kommunalen Klimaschutz als zentralem Aufgabenfeld und erstellt ein integriertes Klimaschutzkonzept für die Stadt. Um dieser Querschnittsaufgabe gerecht zu werden, besteht der Bedarf für die Stelle einer Klimaschutzmanagerin / eines Klimaschutzmanagers.

Frühzeitig für den Nachtragshaushalt 2022 klärt die Verwaltung die Fördermöglichkeiten für diese Stelle ab und erarbeitet verschiedene Finanzierungsmodelle.

Das **Anforderungsprofil** und die **Tätigkeitsfelder** der Stelle der Klimaschutzmanagerin / des Klimaschutzmanagers sollen sich an folgenden Punkten orientieren:

Die Klimaschutzmanagerin / der Klimaschutzmanager

- erarbeitet Klimaschutzziele für die Stadt und koordiniert die Umsetzung von Klimaschutzmaßnahmen, um die Klimaneutralität zu erreichen
- integriert verstärkt Klimaschutzaspekte in die Verwaltungsabläufe und bringt Maßnahmen zum Klimaschutz und zur Reduzierung des CO₂-Ausstoßes auf den Weg
- entwickelt Strategien und Lösungsansätze für Klimaschutzmaßnahmen für die Bereiche Stadt und Verwaltung (Gebäude, Beschaffungswesen u. a.)
- initiiert und koordiniert Projekte im Bereich des Klimaschutzes
- informiert und beteiligt die Bürgerschaft
- leistet Berichterstattung in politischen Gremien
- übernimmt Öffentlichkeitsarbeit und Marketing, Planung und Organisation von Veranstaltungen und Kampagnen.

Begründung:

- Der Klimaschutz gehört zu den größten Herausforderungen unserer Zeit. Viele Jugendliche fordern zurecht konkrete Maßnahmen ein. Naturkatastrophen und Veränderungen des Klimas machen deutlich, dass schnellstmöglich gehandelt werden muss. Nicht nur die internationale Politik, Bund und Land sind gefragt, sondern gerade auch die kommunale Ebene ist gefordert.
- Um dem komplexen Thema gerecht zu werden, soll die Stelle eine Querschnittsfunktion wahrnehmen.
- Bevor diese neue Stelle geschaffen wird, geht es um die Ermittlung der Kosten unter Einbeziehung möglicher Zuschüsse und Bereiche der Refinanzierung. Die Aufstellung soll bis zu den Beratungen des Nachtragshaushalts erfolgen, um gegebenenfalls die Stelle noch im Jahr 2022 auszuschreiben und zu besetzen.

Mögliche Handlungsfelder:

- **Energie:**
Erhöhung der Erzeugung von regenerativer Energie, Flächenermittlung für Photovoltaik und Solarenergie, energieeffizientes Bauen und Sanieren, Maßnahmen zur Energieeinsparung (Beleuchtung, Heizungspumpen), Schulung von städtischem Personal (z.B. von Hausmeistern).
- **Nachhaltige Mobilität:**
Ausbau und Vergünstigung des öffentlichen Personennahverkehrs, Förderung der Elektromobilität, Ausbau und Verbesserung der Radinfrastruktur, Weiterentwicklung der Infrastruktur für Carsharing, Überprüfung umweltfreundlicher Alternativen (E-Roller).
- **Verminderung von Müll und Plastik:**
Sensibilisierung „Abfall“ in Schulen/Vereinen/Jugendhäusern/Geschäften, plastiktütenfreies Bietigheim-Bissingen, Mülltrennung an öffentlichen Plätzen und in städtischen Einrichtungen, Clean-Ups organisieren.
- **Aufklärung über nachhaltige Lebensweise:**
regionale Lebensmittel, richtige Mülltrennung (mit der AVL), energiesparendes Verhalten (Raumtemperatur im Winter), Überprüfung des Fleischkonsums.
- **Information und Aktion:**
Erstellung von Informationsmaterialien, Organisation von Ausstellungen und Messen (z.B. Ausstellungsbereich für den Klimaschutz in der Halle am Viadukt beim Pferdemarkt).

Thomas Reusch-Frey / Ines Brodbeck